**Alptraum Baustelle**

**Kühlen Kopf bewahren**

**(September 2019) Wer die Autobahn nutzt, tut dies, um schnell sein Ziel zu erreichen. Doch immer wieder beenden Baustellen die freie Fahrt. Die SIGNAL IDUNA empfiehlt, gerade dann defensiv und vorausschauend zu fahren.**

Baustellen sind der Alptraum für viele Autofahrer: Der Verkehr ballt sich, LKWs machen die Räume noch enger, und die Überholspur ist zumeist sehr schmal. Nicht umsonst ist die Unfallgefahr in Baustellen deutlich höher als auf freier Strecke. Dichtes Auffahren und zu schnelles Fahren sind die Hauptunfallursachen.

Wer in solchen Situationen kühlen Kopf behält, vorsichtig und vorausschauend fährt, kann sein Unfallrisiko deutlich senken. Das bedeutet beispielsweise, die entsprechende Beschilderung ernst zu nehmen. Das angezeigte Tempolimit ist keine Empfehlung: Da es bei der Einfahrt in den Baustellenbereich meist sehr eng zugeht, sollte man sich unbedingt an die Tempovorgabe halten. Droht ein Stau, hilft man Auffahrunfälle zu vermeiden, indem man den Warnblinker einschaltet.

Werden Spuren zusammengelegt, sollte man bis zur Verengung vorfahren und sich erst dann im Reißverschlussverfahren einfädeln, also abwechselnd. Dabei ist es ratsam, rücksichtsvoll zu fahren, sich nicht vorzudrängeln und den Spurwechsel nicht zu erzwingen. Hilfreich ist es immer, sich mit Blicken mit den anderen Fahrern zu verständigen.

Wer sich unsicher fühlt, sollte sich auf jeden Fall für die breitere rechte Spur entscheiden. Mit vielen Automodellen muss man diese sogar nutzen, da die linke Spur meist nur für Fahrzeuge bis zu zwei Metern Breite zugelassen ist. Achtung: Die tatsächliche Breite des Autos, also inklusive Außenspiegeln, steht nicht im Fahrzeugschein. Hier muss man dann zur Not selbst messen, wenn man den Wert auch nicht auf der Internetseite des Herstellers findet.

Zwar verzichtet die SIGNAL IDUNA darauf, im Falle eines Unfalls den Kasko-Schutz aufgrund von grober Fahrlässigkeit einzuschränken, doch handhaben dies andere Versicherer durchaus unterschiedlich. Wer mit einem überbreiten Fahrzeug auf der linken Spur unterwegs ist und schuldlos in einen Unfall verwickelt wird, dem wird immer eine Mitschuld zugesprochen. Die SIGNAL IDUNA rät deshalb allen Autofahrern, sich über die Breite des eigenen Fahrzeugs zu informieren.

Im Fall des Falles ist allerdings eine leistungsstarke Kfz-Versicherung von Vorteil. Sinnvoll ist eine Pauschaldeckung von 100 Millionen Euro, um auch schwere Schadenfälle abzudecken. Dieses und noch viel mehr bietet der aktuelle Kraftfahrttarif der SIGNAL IDUNA. Er ist für Privatkunden in den Ausprägungen Basis und Premium zu haben. Basis bietet einen soliden und im Marktvergleich günstigen Grundschutz gemäß den Empfehlungen von Verbraucherorganisationen. Einige Bausteine sind optional abschließbar wie etwa Schutzbriefleistungen oder die freie Werkstattwahl.